

WebKollegNRW
das Weiterbildungsportal für neues Lernen in NRW
– Zulassungsordnung –

**WebKollegNRW, Sternwartstraße 27-29, 40223 Düsseldorf,
Tel.: 0211/61 78 58-30, info@webkolleg.nrw.de**

WebKolleg Zulassungskriterien

A. Vorbemerkung

Die Zulassungskriterien regeln zwischen dem WebKolleg NRW und Anbietern folgendes:

1. Die Qualitätssicherung der Angebote.
2. Das Verfahren und der Zugang sollen transparent, einheitlich, flexibel sein und Prüfungen aus einer Hand gewährleisten.
3. Das Ziel ist die Sicherstellung eines effektiven, qualitativ anspruchsvollen Angebotes.

B. Zulassungsordnung (Text)

1. Grundsatz

Diese Zulassungsordnung stellt sicher, dass die über das Portal des WebKolleg NRW angebotenen Lehrgänge den aktuellen organisatorischen, technischen und pädagogischen Anforderungen und den Zielen des WebKolleg entsprechen.

2. Zuständigkeit

Der Lenkungskreis entscheidet über die Zulassungsordnung, die Geschäftsstelle führt die Maßgaben dieser Zulassungsordnung aus. Sie legt regelmäßig, aber mindestens einmal jährlich, dem Lenkungskreis einen aktuellen Bericht der Anbieter und der Lehrgänge vor.

3. Antrag

Anbieter müssen bei der Geschäftsstelle des WebKolleg einen schriftlichen Antrag auf Zulassung stellen. Er muss alle entscheidungsrelevanten Angaben enthalten, insbesondere die zu den in den Anhängen genannten Kriterien.

Zur Prüfung und Durchführung der Zulassung räumt der Antragsteller der Geschäftsstelle ein Nutzungsrecht an seinem Angebot ein. Er überlässt ihr die vollständigen Teilnehmerunterlagen in dreifacher Ausfertigung; sie dürfen ausschließlich zur Prüfung des Antrages genutzt werden.

4. Zulassungsverfahren

Es wird in einem mehrstufigen Verfahren nach der vorliegenden Kriterienliste geprüft:

(A) Ausschlusskriterien

Angebote, die die Mindestkriterien nicht erfüllen, können nicht zugelassen werden. Die Mindestkriterien sind in Anlage C zusammengefasst.

(Q) Qualitätskriterien

Angebote werden zugelassen, wenn sie mindestens 70 % der Qualitätskriterien des WebKolleg erfüllen. Sie sind in ebenfalls in Anlage C zusammengefasst.

(E) Externe Empfehlungen

Angebote, die die Mindestkriterien erfüllen und von anderen, vom WebKolleg anerkannten Institutionen bereits als geeignet beurteilt worden sind, können ohne weitere Prüfung zugelassen werden. Der Lenkungskreis entscheidet, welche Institutionen als Prüfinstanz anerkannt sind. Die Beurteilung der zugelassenen externen Prüfinstanzen ist der Geschäftsstelle vollständig zur Verfügung zu stellen.

(Z) Zusatzkriterien

Für Angebote, die nach den vorliegenden Regeln nicht zugelassen werden können, kann der Lenkungskreis eine befristete Zulassung erteilen. Sie ist nur möglich, wenn eine besondere Bedeutung für das Angebot des WebKolleg gegeben ist.

Die Angebote des WDR unterliegen aufgrund ihrer besonderen Bedeutung für das Webkolleg nicht dieser Zulassungsordnung und können ohne zeitliche Befristung in das Angebot des WebKolleg NRW eingestellt werden.

(Ü) Überprüfung

Die Einhaltung der Qualitätskriterien, die zur Zulassung geführt haben, werden regelmäßig überprüft.

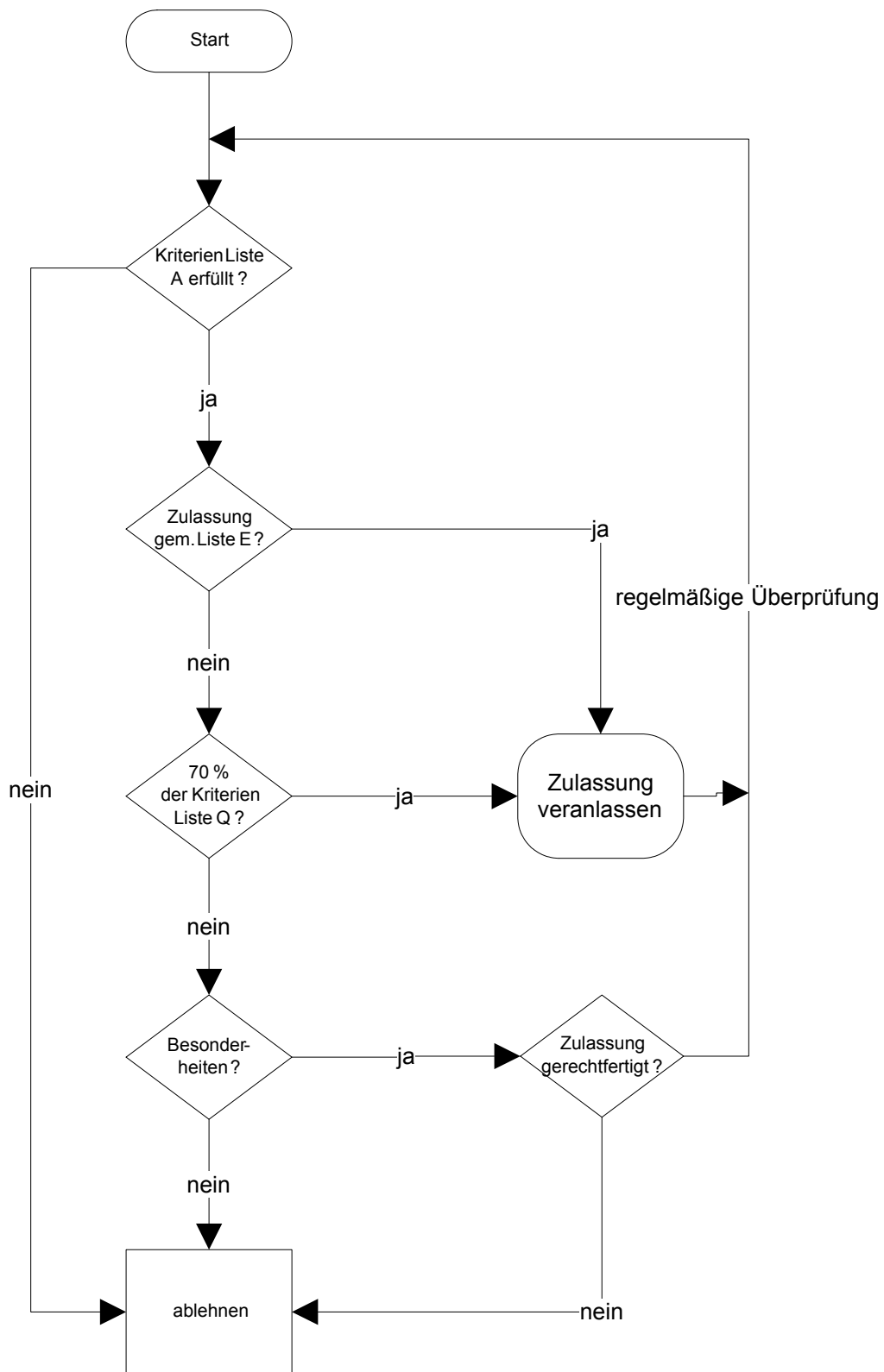
5. Ablehnung

Angebote, die nach dem Zulassungsverfahren nicht zugelassen werden können, sind abzulehnen. Die Entscheidung ist den Anbietern schriftlich mitzuteilen und zu begründen. Ein erneuter Antrag kann jederzeit gestellt werden.

6. Inkrafttreten

Diese Zulassungsordnung tritt mit Beschluß des Lenkungskreises in Kraft. Sie kann nur durch den Lenkungskreis geändert werden.

B. Zulassungsgordnung (Graphik)



Schema 1

C. Anlagen

- I. Übersicht Zulassungskriterien –
sortiert nach inhaltlichen Gesichtspunkten

- II. Produktbeschreibung (Anbieterinformationen)

C. I. Übersicht Zulassungskriterien (sortiert nach inhaltlichen Gesichtspunkten¹)

Zulassungskriterien für Lernprogramme

1. Rahmenbedingungen			
Typ ²		Bemerkung	✓
A	Die Kursmaterialien liegen 3 Monate vor Kursbeginn vor		
A	Es liegt ein Konzept für Selbstlern- und Präsenzphasen vor		
A	Präsenzveranstaltungen sind auf die eLearning-Angebote abgestimmt		
A	Die tutorielle Betreuung ist gewährleistet		
E	Das Lernprogramm ist ZFU-zertifiziert		
E	Das Lernprogramm wird durch andere Institutionen als geeignet beurteilt		
Q	Es existiert eine Demo-Version des Lernprogramms		
Q	Im Kurs ist eine Strukturbeschreibung enthalten, die die Organisation und den Ablauf des Kurses erläutern		
Q	Der Kurs verfügt über eine Modulstruktur		
Q	Begleitende Lernmaterialien sind vorhanden		
Q	Die eingesetzte Plattform beinhaltet Tools, die den Teilnehmern eine eigenständige Kommunikation miteinander ermöglichen		
Q	Für inhaltliche Fragen steht ein Ansprechpartner zur Verfügung		
Q	Für technische Fragen steht ein Ansprechpartner zur Verfügung		

¹ Die Reihenfolge soll keine Wertung oder Gewichtung der aufgeführten Kriterien untereinander beinhalten.

² Die Geschäftsstelle prüft in einem mehrstufigen Verfahren:

(A) Ausschlusskriterien. Angebote, die die Mindestkriterien nicht erfüllen, können nicht zugelassen werden.

(E) Externe Empfehlungen. Angebote, die die Mindestkriterien erfüllen und von anderen, vom WebKolleg anerkannten Institutionen bereits als geeignet beurteilt worden sind, werden ohne weitere Prüfung zugelassen. Ihre Beurteilung ist der Geschäftsstelle vollständig zur Verfügung zu stellen.

(Q) Qualitätskriterien. Andere Angebote werden zugelassen wenn sie mindestens 70 % der Qualitätskriterien des WebKolleg erfüllen.

(Z) Zusatzkriterien. Angebote, die nach diesen Regeln nicht zugelassen werden können, kann die Geschäftsstelle eine befristete Zulassung erteilen. Sie ist nur möglich, wenn eine besondere Bedeutung für das Angebot des WebKolleg gegeben ist.
(Ü) Überprüfung. Die Einhaltung der Qualitätskriterien, die zur Zulassung geführt haben, werden von der Geschäftsstelle regelmäßig überprüft.

2. Funktionale/Technische Gesichtspunkte			
Typ		Bemerkung	✓
A	Das Lernprogramm ist onlinefähig (WBT)		
A	Das Lernprogramm läuft unter einer Internetanbindung von 56 kB/s Bandbreite (Standard-Analog-Modem)		
A	Die technischen Voraussetzungen werden eindeutig benannt		
Q	Eine intuitive Nutzung des Lernprogramms ist ohne Spezialkenntnisse möglich		
Q	Eine Anwendung ist ohne aufwendige manuelle Installationsvorgänge möglich		
Q	Das Lernprogramm läuft in unterschiedlichen Versionen der Standard-Browser (Netscape und Internet Explorer) oder auf einer eigenen Online-Nutzeroberfläche		
Q	Die Ladezeiten (Bild- und Tondokumente) sind auf gängige Übertragungsraten abgestimmt		
Q	Eine Online-Anbindung ist nicht während der gesamten Bearbeitung des Lernprogramms notwendig bzw. ein Download des Lernprogramms zur Offline-Nutzung ist möglich		
Q	Eingebundene Medien laufen einwandfrei ab		
Ü	Das Lernprogramm läuft technisch einwandfrei und ist absturzsicher		

3. Interaktionsmöglichkeiten innerhalb des Lernprogramms			
Typ		Bemerkung	✓
A	Die Funktionen, die zur Nutzung des Lernprogramms notwendig sind, werden ausreichend erläutert		
Q	Das Weiterbildungsangebot enthält interaktive Elemente.		
Q	Eine Online-Hilfe wird angeboten		
Q	Fachbegriffe, Literaturangaben sind mit einem Glossar und/oder einem Index verlinkt		
Q	Annotationsfunktionen sind in den Kurs integriert (Notizzettel und/oder Lesezeichen)		
Q	Programmfunktionen können ein- und ausgeschaltet werden (z.B. Audiokommentare)		
Q	Materialien und Arbeitsergebnisse können ausgedruckt werden		

4. Kontrolle des Lernerfolges			
Typ		Bemerkung	✓
Q	Lern- und Leistungskontrollen werden zur Verfügung gestellt		
Q	Das Feedback auf die vom Lernenden gegebenen Lösungen wird detailliert angezeigt, bewertet und erläutert		
Q	Lernereingaben (z.B. Übungsergebnisse) können abgespeichert werden		

5. Fachdidaktische Kriterien			
Typ		Bemerkung	✓
A	Den Lernenden wird eine Übersicht über die zu vermittelnden Inhalte angeboten, die Lernziele werden auch für einzelne Lernabschnitte transparent dargestellt		
A	Die Kursinhalte sind sinnvoll gegliedert und transparent strukturiert. Eine Lerneinheit ist jederzeit klar erkennbar		
A	Es ist ersichtlich, für welche Zielgruppe das Lernprogramm konzipiert ist		
Q	Für die Lernenden sind Aufbau und Struktur des Lernprogramms ersichtlich. Sie können sich innerhalb des Lernprogramms orientieren.		
Q	Die Reihenfolge der Lerneinheiten kann individuell bestimmt werden.		
Q	Die fachlichen Voraussetzungen für das Erarbeiten des Lernprogramms sind angegeben		
Q	Die Lerninhalte sind didaktisch sinnvoll dargestellt.		
Q	Das didaktische Konzept des Kurses berücksichtigt unterschiedliche Zugangsmöglichkeiten zu den Inhalten		
Q	Das Anspruchsniveau der Inhalte stimmt mit dem der Lernerfolgskontrollen überein		
Q	Das Lernpensum ist in inhaltliche und zeitliche Anforderungen klar gegliedert		
Q	Rezeptive Elemente können beliebig oft wiederholt werden		

6. Ergonomie und Design			
Typ		Bemerkung	✓
Q	Funktions- und Bedienelemente sind aussagekräftig und allgemein verständlich		
Q	Die Navigation ist einheitlich und übersichtlich, so dass Lernende wissen, wo sie sich innerhalb des Kurses befinden		

7. Tutorielle Begleitung			
Typ		Bemerkung	✓
E	Die tutorielle Begleitung kann einen zertifizierten Abschluss nachweisen		
Q	Die tutorielle Begleitung ist für die Lernenden in einem angemessenen, vorher definierten zeitlichen Umfang erreichbar		
Q	Die tutorielle Begleitung steht für eine angemessene, vorher definierte Zahl von Lernenden zur Verfügung		

8. Präsenzphasen			
Typ		Bemerkung	✓
A	Die Ausstattung der Präsenzstätten entspricht dem Standard anerkannter Weiterbildungseinrichtungen in NRW		
Q	Präsenzveranstaltungen sind vom Veranstalter vorgesehen und werden entsprechend rechtzeitig bekanntgegeben		
Q	Präsenzphasen sind in ausreichender Zahl (abhängig von der Teilnehmerzahl und den Wohnorten der Lernenden) sichergestellt		
Q	Die Anbieter stellen für die Präsenzveranstaltungen die notwendigen Informationen über das Angebot bereit		

9. Zertifikate			
Typ		Bemerkung	✓
A	Die Lernangebote können mit Teilnahmebestätigungen oder Zertifikaten abgeschlossen werden		
Q	Es ist sichergestellt, dass Zertifikate in geeigneter Weise dokumentiert werden		

10. Wirtschaftliche Voraussetzungen			
Typ		Bemerkung	✓
A	Der Anbieter ist bekannt oder eindeutig identifizierbar		
Q	Das Nutzungsentgelt ist eindeutig angegeben. Anfallende Supportkosten und Anschaffungskosten werden aufgeführt		
Q	Das Angebot kann für einen festgelegten Zeitraum garantiert werden		
Q	Copyright- und Lizenzsituation sind geklärt		

C. II. Produktbeschreibung (Anbieterinformationen)

Anbieter:	
Bezeichnung des Lernangebotes:	
Themenbereich:	
Zielgruppe einschließlich fachliche Voraussetzungen:	
	<input type="checkbox"/> Anfänger <input type="checkbox"/> Fortgeschrittene <input type="checkbox"/> Experten
Spezielle Zielgruppen:	_____
	Reflexion der geschlechterbezogenen Voraussetzungen und Wirkungen des Angebotes: _____
Beschreibung des Lernangebotes:	Liegt als Anlage vor: <input type="checkbox"/> Liegt nicht als Anlage vor: <input type="checkbox"/>
Komponenten des Lernangebotes:	WBT <input type="checkbox"/> WBT mit Präsenzphasen <input type="checkbox"/> Teletutorielle Betreuung <input type="checkbox"/> Online-Ergänzungsmaterialien <input type="checkbox"/> Offline-Ergänzungsmaterialien <input type="checkbox"/> Printmaterialien <input type="checkbox"/> Sonstiges <input type="checkbox"/> (bitte näher erläutern) _____
Stundenumfang	Gesamtstunden: _____ Onlinephasen: _____ Präsenzphasen: _____ Offlinephasen: _____
Präsenzzeiten:	Anzahl der Präsenzphasen: _____ Ablauf der Präsenzphasen einleitende Präsenzphase: <input type="checkbox"/> im Verlauf der Maßnahme: <input type="checkbox"/> abschließende Präsenzphase: <input type="checkbox"/>

	Zweck der Präsenzphase: _____
Teletutorielle Betreuung:	Anzahl der für dieses Lernangebot zur Verfügung stehenden teletutoriellen Betreuung: _____
	Angaben zur zeitlichen Erreichbarkeit der tutoriellen Betreuung: Die tut. Betreuung wird sich innerhalb von _____ Std. mit den Lernenden in Verbindung setzen.
	Angaben zum Verhältnis Lernende pro Tutor/Tutorin: Für das Lernprogramm sollte ein Verhältnis von max. _____ Lernenden pro Tutor/Tutorin eingehalten werden.
	Aufgaben der teletutoriellen Betreuung: (ggfs. als Anlage beifügen) _____
	Geschätzter Betreuungsaufwand: (in Stunden pro Teilnehmer/in) _____
Lernziele:	Beschreibung der Lernziele: (ggfs. als Anlage beifügen) _____
Zertifikate:	Ist ein Zertifikaterwerb möglich: <input type="checkbox"/> Beschreibung des zu erwerbenden Zertifikates: (ggfs. als Anlage beifügen) _____
Inhalte:	Das Lernprogramm entspricht inhaltlich den Bestimmungen des Landesmediengesetzes <input type="checkbox"/>
	Die Aktualität externer Verlinkungen ist gewährleistet. <input type="checkbox"/>
	Die fachliche Richtigkeit der Inhalte wird garantiert. <input type="checkbox"/>